



SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE

Wissenschaftlicher Exkurs ins Alte Ägypten

Die Ausstellung

von Dr. Martin von Falck

(wissenschaftlicher Leiter der Ausstellung)

Den Besuchern der Ausstellung wird Einzigartiges geboten. Der Grabschatz im Moment seiner Entdeckung – ein Anblick, wie ihn außer Carter, Carnarvon und ihren Mitarbeitern nur verschwindend wenige, privilegierte Grabungsgäste in den 20er Jahren gewährt bekamen! Um den Besucher auf diesen überwältigenden Eindruck vorzubereiten, erhält er vor Betreten des Grabes eine multimediale Einführung in die Biographie Howard Carters, die Geschichte Tutanchamuns und die Kultur Ägyptens.

Mit den Augen des Entdeckers

Das Grab im „Tal der Könige“ ist heute bis auf den mittleren Sarg ausgeräumt. Als übervolle Schatzkammer lebt es nur noch auf den exzellenten Photos des Expeditionsfotografen Burton weiter, die längst in das Bildgedächtnis der Allgemeinheit Eingang gefunden haben und jedem Ägyptenfan gegenwärtig sind.

Die Ausstellung bietet jetzt – erstmals nach 89 Jahren – die Gelegenheit, das Grab dreidimensional in seiner originalen Fundsituation zu besichtigen. Die kostbaren Grabbeigaben wurden aufwendigst und bis ins Detail getreu repliziert – sie sind in ihrer Vollständigkeit weltweit einmalig.

Drei Grabkammern öffnen sich nacheinander dem Blick des Ausstellungsbesuchers, exakt so, wie sie ihr Entdecker gesehen hat: Die schwarzen Wächterfiguren stehen wie einst vor der Sargkammer; in der Schatzkammer bewacht der Schakal auf der Truhe den Kanopen-Schrein genau wie vor 3.300 Jahren.

Die Schatztruhen werden geöffnet

Die Ausstellungsmacher lassen den Besucher direkt in die Rolle des Entdeckers schlüpfen. In einem zweiten Ausstellungsteil werden die wichtigsten Funde noch einmal in ihrer ganzen Pracht präsentiert. Mit Schätzen gefüllte Kisten und Truhen werden für die Besucher geöffnet. Die originalgetreuen Nachbildungen zahlloser Preziosen, Geschmeide, Amulette und goldener Figuren zeigen sich dem Betrachter.

Eine Produktion von
SEMMELE CONCERTS GMBH
Am Mühlgraben 70
95445 Bayreuth
Fon: 0921/ 74600 0
Fax: 0921/ 74600 769
E-Mail: info@semmel.de

Pressekontakt national
MEDIENBÜRO RASCH
Rödingsmarkt 52
20459 Hamburg
Fon: 040/ 87 87 919 00
Fax: 040/ 87 87 919 29
E-Mail: info@jr-pr.de

Pressekontakt Frankfurt
SEMMELE CONCERTS GMBH
Hafenstr. 49
68159 Mannheim
Fon: 0621/ 156 60 85
Fax: 0621/ 156 69 61
E-Mail: jarecki.karolina@semmel.de



SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE

Alle Ausstellungsstücke sind kunstvoll gefertigte Repliken nach dem neuesten Stand der Wissenschaft, modern präsentiert und ausführlich erklärt. Interaktive Installationen zwischen den Grabbeigaben ermöglichen den Zugang zu vertiefenden Themen.

Ein einzigartiges Erlebnis

Ausstellungsbesuchern offenbart sich die ganze überwältigende Fülle des Schatzes: Der im Grab verbliebene Quarzitsarkophag ist als täuschend echt wirkende Nachbildung ebenso zu sehen wie die Schreine, deren Originale sich im Ägyptischen Museum in Kairo befinden. Die in den Schreinen verborgenen – aufwendig replizierten – Götterfiguren erscheinen im vollen Glanz ihrer Vergoldung; der Goldschmuck der Mumie liegt zum Greifen nah und die im Grab zerlegten Streitwagen erstehen in ihrer ganzen Schönheit vollständig zusammengebaut. Auch die weltberühmte Maske, die im Original zuletzt in den 80er Jahren auf Reisen ging, ist als vollkommene Kopie zu bewundern.

Jeder Besucher wird die Ausstellung mit dem Gefühl verlassen, etwas ganz Besonderes gesehen zu haben, denn die dreidimensionale Wiederherstellung der Fundsituation und die exquisite Ansammlung der Prunkstücke des Grabschatzes sind in dieser Form einzigartig.

Eine Produktion von
SEMMELE CONCERTS GMBH
Am Mühlgraben 70
95445 Bayreuth
Fon: 0921/ 74600 0
Fax: 0921/ 74600 769
E-Mail: info@semmel.de

Pressekontakt national
MEDIENBÜRO RASCH
Rödingsmarkt 52
20459 Hamburg
Fon: 040/ 87 87 919 00
Fax: 040/ 87 87 919 29
E-Mail: info@jr-pr.de

Pressekontakt Frankfurt
SEMMELE CONCERTS GMBH
Hafenstr. 49
68159 Mannheim
Fon: 0621/ 156 60 85
Fax: 0621/ 156 69 61
E-Mail: jarecki.karolina@semmel.de